



## Presseinformation

Nr. 346/2010

Kiel, Donnerstag, 30. September 2010

Bildung / Beamtenrecht

### Cornelia Conrad: GEW arbeitet gegen die Verbeamtung von Lehrkräften

Zur Forderung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), das Streikverbot für Beamtinnen und Beamte aufzuheben, sagte die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Immerhin: Die GEW räumt mit ihrer Forderung nach einem Streikrecht für Beamtinnen und Beamte endlich ein, dass der von ihr initiierte Streik rechtswidrig war. Zu dieser Einsicht dürfen wir der Gewerkschaft gratulieren. Ein Streikrecht für Beamte widerspricht allerdings den Grundsätzen des Berufsbeamtentums, für die es gute Gründe gibt: Durch Beamte wird die Erfüllung staatlicher Aufgaben garantiert, und der Staat darf in seiner Handlungsfähigkeit nicht eingeschränkt werden. Im Gegenzug erhalten die Beamtinnen und Beamten erhebliche Privilegien, beispielsweise einen lebenslang garantierten, sicheren Arbeitsplatz.“

Im Ergebnis arbeite die GEW also mit ihren Forderungen massiv gegen die Verbeamtung von Lehrkräften. Die FDP-Landtagsfraktion habe eine andere Position. „Es bleibt dabei: Beamte dürfen protestieren – streiken dürfen sie nicht“, so Conrad abschließend.

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Katharina Loedige**, MdL  
Stellvertretende Vorsitzende

**Günther Hildebrand**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de